



## Protokoll der Vereinsversammlung vom 11. November 2024

**Versammlungslokal: Kegelgaststätte „Alle Neune“, Freital – Beginn: 18:00 Uhr**

Anwesende: Robert Isenberg, René Schindler, Norbert Schramm, Anja Hölzel, Maik Aehlig,  
Jens Welzel, Holger Kindscher, Thomas Rümpler, Florian Handt  
Gäste: Bernd Giessmann, Günter Klemm, Axel Beier, Peter Maul

Der Vorsitzende Robert Isenberg bat darum, Frau Yvonne Püschel aus Steinigtswoldorf - Züchterin mehrerer Vogelarten – in den Verein aufzunehmen. Die Anwesenden waren einstimmig dafür.

Zfrd. Norbert Schramm gab bekannt, dass der hochbetagte Vermieter unseres Lagers in der Gohliser Scheune in ein Pflegeheim gebracht werden musste und mit seinem Ableben gerechnet wird. Dann würde es in absehbarer Zeit zur Auflösung des Mietvertrages kommen. Zfrd. Norbert Schramm konnte aber bereits neue Lagermöglichkeiten ausfindig machen. Frau Herrit Krause stellt uns in einem Stallgebäude auf der Dorfstraße 17 in Dresden-Gohlis einen Raum kostenfrei als Lager zur Verfügung.

Eine Woche vor unserer geplanten Ausstellung mussten aus dem Lager in der Gohliser Scheune die Volierenbeleuchtung geborgen und anschließend im Gelände der Gartenanlage geputzt und überprüft werden. Dafür wurden ausreichend viele Züchterfreunde gewonnen und Udo Danz organisierte den Transport.

Der Vorsitzende Robert Isenberg und der Kassierer Norbert Schramm gaben ein Resümee über unsere letzte Vereinsschau ab.

Die offene Dresdner Vereinsschau fand vom 10.-13. Oktober 2024 im Vereinsheim der Gartenanlage „Erholung 1“ statt. Als besonders bemerkenswert ist hervorzuheben, dass viele aktive Vereinsmitglieder, aber auch Züchter, die sich mit unserem Verein verbunden fühlen, sich am Auf- und Abbau der Ausstellung, als Zuträger und an der Betreuung während der Öffnungszeiten beteiligten. Das war eine gute Möglichkeit, sich näher kennenzulernen, auch Hinblick auf die noch nicht lange im Verein weilenden Züchterfreunde. Dank auch an die Ehefrauen, die leckeren Kuchen spendeten, und an das Ehepaar Danz für die Bewirtung und Bewirtschaftung.

Zuchtfreund Rüdiger Partzsch aus Marienberg kam extra nach Dresden, um die Computertechnik für die Vogelbewertung zu installieren. Dafür unseren herzlichen Dank.

Auf weitere Hervorhebung einzelner Leistungen soll verzichtet werden, da die Gefahr besteht, jemanden zu vergessen. Der Dank des Vorstandes geht an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Vereinsschau beigetragen haben.

Es standen 220 Vögel von 18 Züchtern aus unserem Verein, aus Sachsen und aus Berlin-Brandenburg zur Bewertung. In der kleinen Rahmenschau konnten 21 Sittiche und exotische Vögel bewundert werden.

Unser Dank geht an die drei Preisrichter Sven Pukat, Benjamin Erler und Lothar Tasche die den Bewertungsvögeln insgesamt eine gute Qualität bescheinigten. Deshalb konnten die Gewinner

---

des Championtitels mit einer echten Silbermünze oder einen Pokal geehrt werden. Natürlich gab es auch für jeden Preisträger eine speziell gestaltete Urkunde.

Trotz umfangreicher Werbung mit Flyern, Plakaten, Facebook-Auftritten usw. kamen nur 122 zahlende Besucher zu unserer Vogelschau. Trotzdem konnte unsere Vogelschau mit einem kleinen finanziellen Gewinn abgeschlossen werden.

Für die bevorstehende kalte Jahreszeit steht für manch einen Züchter die Frage, wie eine Vogelunterkunft wirtschaftlich beheizt werden kann. Als Favorit wird eine Infrarotheizung aufgeführt. Da diese nicht die Raumluft erwärmt wird, findet auch keine Luftzirkulation statt. Die langwelligen Infrarot-C-Strahlen einer Infrarotheizung hingegen erwärmen den Raum selbst bzw. alle Objekte und Flächen darin. Trotzdem bleiben es bei 500 - 1000 W Energieverbrauch und kann, je nach Stromtarif, eine teure Sache werden.

Am Ende der Versammlung berichtete Norbert Schramm über seine erste Reise in den „Westen“ und gab einige Episoden zum Besten.